

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 43 (1996)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mus, organisierte Kriminalität, Atomwaffen-Proliferation, den Informationskrieg. Die Nato bezeichnete Regli als einziges funktionierendes Sicherheitssystem in Europa. Er warnte vor einem allzu unbedenklichen Sicherheitsdenken. Die heutige Situation sei sehr labil, und ein Kriegeausbruch könne gelegentlich an einem Faden hängen. «Neue Risiken und Gefahren machen an nationalen Grenzen nicht halt», gab Regli zu bedenken. Die aktuelle Lage stuft er «als eine gefährdete Stabilität mit grosser Ungewissheit» ein.

Rückhalt für Zivilschutz

Den Gruss des Luzerner Regierungsrates überbrachte der Militär-, Polizei- und Umweltschutzdirektor Dr. Ulrich Fässler. «Die Regierung steht hinter und wenn nötig auch vor dem Zivilschutz», betonte er. Jede sicherheitspolitische Überlegung müsse dazu führen, dass es einen gut funktionierenden Zivilschutz brauche. Fässler motivierte dazu, ein ausgeprägteres Selbstbewusstsein zu entwickeln, denn der Zivilschutz sei keine Manipulermasse. Mit gesundem Selbstbewusstsein könne dem entgegengewirkt werden.

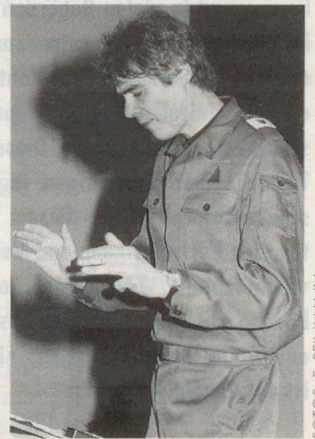
BZS-Direktor Paul Thuring erinnerte an die grosse Verantwortung der Gemeinden. Sie hätten alles umzusetzen, was auf Stufe Bund und Kanton vorbereitet worden sei. Von besonderer Bedeutung seien die Wiederholungskurse. 1996 sei ein Jahr der Verankerung und Festigung.



Musikalische Premiere

Mit einem begeistert applaudierten Auftritt wartete das vor Jahresfrist auf Initiative von Bruno Zeier, Chef ZSO der Stadt Luzern, ins Leben gerufene Zivilschutzorchester auf. Rund 40 Leute gehören der Formation an, die unter der Leitung von Lukas Wicker steht. Wicker ist freischaffender Berufsmusiker und Schlagzeuglehrer. «Wir versuchen, die Richtungen der verschiedenen Mitwirkenden auf einen Nenner zu bringen», erklärte er. «Wir pflegen deshalb eine ganz eigene Mischung von Musik, die von Klassisch über Musical, Rock, Jazz bis zu Afromusik geht.»

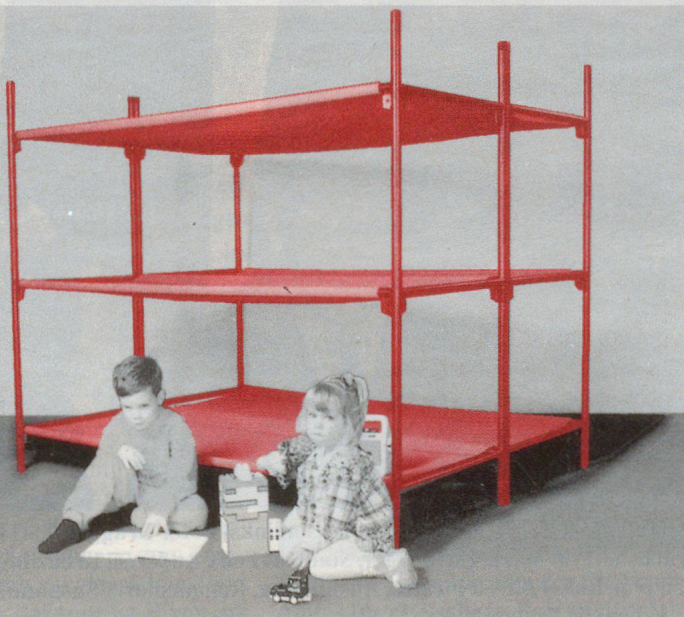
Das Luzerner Zivilschutzorchester begeisterte mit seinem rassigen Sound.



Dirigent Lukas Wicker.

FOTOS: E. REINMANN

EMBRU-FIX



Das stapelbare
Nachrüstungspaket

Die junge Art
Zivilschutz zu erleben

embru

Embru-Werke, 8630 Rüti

Tel. 055 / 251 11 11, Fax 055 / 240 88 29